REGIONSENTDECKERTAG 2022: 37 TOURENZIELE UND FEST IN DER INNENSTADT

Veröffentlicht am 06.09.2022 um 17:20 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

Der 35. Entdeckertag lockt am kommenden Sonntag, 11.
September 2022, mit Attraktionen in der gesamten Region Hannover und den Nachbarlandkreisen. 37 Tourenziele stehen zur Auswahl, darunter Klassiker wie das Straßenbahnmuseum in Sehnde mit seinen mehr als 100 Fahrzeugen ist das möglich. Von 11 bis 17 Uhr kann gestaunt und mitgefahren werden. Besonders beliebt: der zwei Kilometer lange Rundkurs und von 15 bis 15.30 Uhr die "Tramparade". Außerdem: Sondervorführung der vereinseigenen Spur II Modell-Straßenbahnanlage - durchgehender Modellstraßenbahnbetrieb auf zirka 400 Quadratemetern Nachbauten von Straßenbahnwagen aus mehr als 30 verschiedenen Städten. Alles detaillierte Einzelstücke.Im Uetzer Ortsteil Hänigsen geht es von 10 bis 17 Uhr mit Draisinen und dem "Rotem Brummer", dem historischen Schienenbus von 1956, über die Strecken der ehemaligen Werksbahn der Kalibergwerke Niedersachsen. Für die Wartezeit stehen Hüpfburg, Grillstand und Kaffee und Kuchen bereit. Auch das Teerkuhlenmuseum in Hänigsen ist geöffnet. Dort bringen die Teerkerle den Besuchern die wechselvolle Geschichte der Ölgewinnung in der Region Hannover näher. Auf dem geführten Rundweg bekommen Interessierte einen tiefen Einblick bekommen in die Entstehung des Erdöles und erfahren, warum in der Teerkuhle Hänigsen das legendäre schwarzes Gold auf weißes Gold trifft. Die Führungen dauern 45 Minuten und beginnen von 10 bis 16 Uhr jeweils zur vollen Stunde. Nach der Führung besteht die Möglichkeit das gesamte Gelände weiter auf eigene Faust zu entdecken.Der Regionsjugendring und das Team Jugend- und Familienbildung laden zum großen Kinderfest in die Wedemark ein. Auf dem Gelände des Jugend-, Gäste und Seminarhauses in Gailhof können kleine und große Entdeckerfreunde den Kinderzirkus bestaunen, am großen Kistenklettern teilnehmen, das Sportabzeichen machen oder sich auf einer Hüpfburg austoben. Von 11 bis 17 Uhr wartet ein buntes Programm auf Familien. Für den kleinen Hunger gibt es Speisen und Getränke zu familienfreundlichen Preisen, es darf aber auch gerne ein Picknick eingepackt werden.Mit einem Bauern- und Handwerkermarkt, einer Landtechnik-Ausstellung, Strohburg, Hüpfburg, Musik und weiteren Aktionen feiert das Landvolk am Entdeckertag das Erntefest in Elze. Der Tag beginnt um 10 Uhr mit einem Freiluft-Gottesdienst, bevor um 12 Uhr der Festumzug mit Erntewagen, Fußgruppen und Musikzügen durch den Ort zieht. Um 13.30 übergeben die Landfrauen die traditionelle Erntekrone. Gegrilltes, Fisch, Eis, Kaltgetränke und Kaffee, Cocktails und das große Tortenbuffet stehen auf der Festwiese bereit, um Hunger und Durst der Feiernden zu stillen.Wie wichtig intakte Moore für unser Klima sind, lernen Besucherinnen und Besucher im Moor-Informationszentrum MOORiZ und auf dem nahegelegenen Moor-Erlebnispfad in Wedemark-Resse. Zwischen dem MOORiZ und dem Erlebnispfad pendelt am Entdeckertag ein Trecker mit Anhänger. Ab 10.30 Uhr gibt es stündlich Führungen über den Moor-Erlebnispfad.Wie immer gilt am Entdeckersonntag die Sonderregelung für Busse und Bahnen: Mit dem Ein-Zonen-Tages Karte des Großraum-Verkehr Hannover (GVH) für 6,10 Euro oder dem Gruppenticket für 11,40 Euro für bis zu fünf Personen geht es zu allen Tourenzielen - egal, in welcher Tarifzone sie liegen. Vor Ort erwarten die Besucher spannende Aktionen zum Forschen und Mitmachen, Führungen und Spiele.Nach zwei Jahren Pause kehrt der Entdeckertag 2022 auch wieder in die hannoversche Innenstadt zurück - mit vier Bühnen, der beliebten Sportmeile und jeder Menge Info- und Mitmachangeboten zwischen Köpcke und Aegi. "Beim Entdecktag sind eigentlich alle gut aufgehoben: Familien, Sportfans und Musikbegeisterte. Toll, dass wir in der Region Hannover so viel zu bieten haben, dass der Entdeckertag auch in seiner 35. Auflage noch ganz viele spannende Orten, Kultur, Musik und Theater zu bieten hat", sagt Regionspräsident Steffen Krach bei der Vorstellung des diesjährigen Programms.

Musik, Comedy und Sport beim Entdeckerfest in Hannover

In Hannovers Innenstadt steigt von 11 bis 19 Uhr das Entdeckerfest: Zwischen Aegidientorplatz und Kröpcke spielen Bands und Solokünstler, treten Sportgruppen auf, jede Menge Mitmach-Angebote laden dazu ein, selbst aktiv zu werden. Die

Region Hannover präsentiert sich mit ihren Fach- und Servicebereichen und ihren Unternehmen auf dem Opernplatz. Mit dabei sind unter anderem das Klinikum Region Hannover und das Jobcenter. Die Üstra ist mit einer Drohnenhalle am Start. Das Team der Gartenregion lädt dazu ein, Blühmurmeln zu basteln. Die Hörregion macht Lust aufs Hinhören und informiert über das Thema Schwerhörigkeit. Wer noch auf der Suche nach der passenden Sportart ist, kann beim "Sportkompass" mit rund 30 Mitmach-Stationen sein Talent austesten. Oder sich einfach von den Aufführungen auf der Sportbühne am Georgsplatz inspirieren lassen. Im Zehn-Minuten-Takt zeigen Vereine und Teams aus der gesamten Region ihr Können - von Jazzdance und Hiphop über Kinderturnen bis zum Taekwondo.Auf dem Opernplatz swingen ab 11 Uhr die Ellingtones auf der Regionsbühne. Am Kröpcke sorgen Lennart & Julie ab 12 Uhr für einen entspannten Einstieg in den Sonntag, gefolgt vom The Brudy Ensemble und Singer-Songwriterin Sobi. Am Nachmittag machen dann das Saxophon-Quartett Sistergold und die Hiphop-Band Passepartout auf dem Opernplatz Stimmung; am Kröpcke übernehmen das die Gruppe Makatumbe anschließend Lennart Smidt & Friends. Der Tag schließt mit einem echten hannoverschen Kracher: Terry Hoax sorgen ab 18 Uhr dafür, dass das Publikum nochmal richtig in Bewegung kommt. Die Comedy-Bühne am Georgsplatz strapaziert vor allem die Lachmuskeln - keine Chance für lange Gesichter. Unter anderem geben sich Musikkabarettist Thorsten Hitschfel, Beatboxer Pete The Beat, France Delon, die Grande Dame der Travestie, und Wolfgang Grieger & Die High Nees ein Stelldichein.Eine Premiere feiert der Entdeckertag übrigens auch. Der Autofreie Sonntag der Landeshauptstadt Hannover findet in diesem Jahr im Rahmen des Entdeckertages statt. Am Aegi dreht sich alles um das Fahrrad, als Sportgerät und als Verkehrsmittel. Der Fachbereich Sport, Bäder und Eventmanagement der Stadt Hannover wird dabei nicht nur informieren, es soll an diesem Tag kräftig in die Pedale getreten werden. Noch ein Tipp für diejenigen, die am allerliebsten in den Geschäften stöbern: Am 11. September ist in Hannovers City ab 13 Uhr verkaufsoffener Sonntag.

Warm-Up am Sonnabend, 10. September

Für alle, die vom Entdeckertag einfach nicht genug bekommen, gibt es am Sonnabend, 10. September, einen Vorgeschmack: Auf der Bühne am Kröpcke machen regionale Bands am Vortag des Entdeckertags gute Laune und Lust auf mehr. Ab 15.45 Uhr ist Programm, dann mischt Indie-Überraschung Rabea mit Gesang und Cello das Publikum auf. Um 17.15 Uhr geht es weiter mit der hannoverschen Band Automatic Heroes, die zum Aufwärmen vor dem, Entdeckertag ganz auf Funk setzen. Der beste Weg, den Einkaufsbummel in der City mit der Vorfreude auf den Entdeckertag zu verbinden.

Unterwegs mit Bus, Bahn und Fahrrad

Natürlich gilt auch in diesem Jahr für den Regionsentdeckertag: Am besten ohne Auto losziehen. Mit der Ein-Zonen-Tageskarte des GVH für 6,10 Euro geht es bis nach Bückeburg, Alfeld oder in die Südheide. Gruppen mit bis zu 5 Personen kommen mit der Ein-Zonen-Tageskarte für Gruppen (11,40 Euro) sogar noch günstiger zum Ziel. Tageskarten sind bei allen GVH-Fahrkarten-Verkaufsstellen sowie an den Fahrkartenautomaten der Start Niedersachsen Mitte (start), der Transdev Hannover, der metronom, der WestfalenBahn, des erixx und der ÜSTRA erhältlich.Nicht vergessen: Die Karte muss am 11. September abgestempelt sein. Wer eine Fahrkarte aus einem Automaten der ÜSTRA zieht, muss dies am Entdeckertag selbst tun, da die Fahrkarten nur zum sofortigen Fahrantritt berechtigen. GVH-Fahrkarten können zudem bequem ohne Bargeld online über die GVH-App oder im Internet unter www.GVH.de gekauft werden. Fragen zur Tourenplanung beantwortet die GVH-Hotline unter Telefon 0511/5909000 und am Entdeckertag selbst am Stand auf dem Opernplatz.Ganz ohne Gedränge klappt der Ausflug für alle, die das Fahrrad als Verkehrsmittel wählen. Besonders einfach geht das mit der kostenlosen Bike-Citizen-App. Wer hier den Layer "Entdeckertag" wählt, bekommt alle Ausflugsmöglichkeiten angezeigt. Die Routen werden in Echtzeit berechnet und navigieren die Nutzerinnen und Nutzer fern vom Autoverkehr zum Ziel der Wahl - ohne große Umwege oder Irrwege.Alle Informationen gibt es unter www.entdeckertag.de. Änderungen im Programm und Ablauf vorbehalten.